



# Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Der Rektor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Redaktion: Justitiariat, Tel. 81-11764

---

Nr.: 1/2013

Düsseldorf, den 8. Januar 2013

---

- Seite 2 Zweite Ordnung zur Änderung der Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 7. Dezember 2012
  
- Seite 3 Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Mathematik und Anwendungsgebiete an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 7. Dezember 2012
  
- Seite 4 Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Psychologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 26. November 2012
  
- Seite 5 Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mathematik und Anwendungsgebiete an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 7. Dezember 2012

**Zweite Ordnung zur Änderung der Habilitationsordnung der Philosophischen  
Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
vom 07.12.2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. 10. 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert am 31.01.2012 (GV. NRW. 2012, S. 81), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 12. Juni 1996, zuletzt geändert am 08.04.2011 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Die in den Fakultätsrat gewählten Professorinnen und Professoren der Philosophischen Fakultät wählen die Mitglieder des Habilitationsausschusses und ihre Stellvertreterinnen oder Stellvertreter alle zwei Jahre in der ersten Sitzung des Fakultätsrats im Wintersemester.“

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 20.11.2012.

Düsseldorf, den 07.12.2012

Der Rektor  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf



Hans Michael Piper  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil.

**Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Master-Studiengang Mathematik und Anwendungsgebiete an der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
vom 07.12.2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert am 31.01.2012 (GV. NRW. 2012 S. 81) hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Mathematik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.03.2008, zuletzt geändert am 05.03.2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 ( Ziel des Studiums, Zweck der Masterprüfung, Zulassungsvoraussetzungen) Absatz 3 wird der erste Satz ersetzt durch:

„Zulassungsvoraussetzung zum Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss im Fach Mathematik mit der Gesamtnote 3,0 oder besser an einer deutschen Universität oder Hochschule oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland.“

2. § 16 (Bestehen und Gesamtnote der Masterprüfung) Absatz 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Bei der Bildung der Gesamtnote werden die 9 Leistungspunkte zu den schlechtesten Noten aus dem Wahlpflichtbereich inkl. des Ergänzungsbereichs nur mit einbezogen, wenn sie die Gesamtnote verbessern.“

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 06.11.2012.

Düsseldorf, den 07.12.2012

Der Rektor  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf



Hans-Michael Piper  
Univ.- Prof. Dr. med. Dr. phil.

**Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Master-Studiengang Psychologie  
an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
vom 26.11.2012**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. Seite 474), zuletzt geändert am 31.01.2012 (GV.NRW 2012 S. 81), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Psychologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 20.07.2007, zuletzt geändert am 09.07.2012, wird wie folgt geändert:

- 1.) Der Name des Moduls C in der Anlage 1 („Pflicht- und Wahlpflichtmodule“) wird wie folgt neu gefasst:
  - 11 Kreditpunkte auf das Pflichtmodul „C: Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben“.


**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 29.08.2012.

Düsseldorf, den 26.11.2012

Der Rektor  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

  
Hans Michael Piper  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil.

**Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang Mathematik und Anwendungsgebiete an der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
vom 07.12.2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert am 31.01.2012 (GV.NRW.2012 S. 81) hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mathematik und Anwendungsgebiete an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 14.04.2008, zuletzt geändert am 05.03.2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 16 ( Bestehen und Gesamtnote der Bachelorprüfung ) Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Bei der Bildung der Gesamtnote werden Noten der Modulprüfungen zu Analysis I und Lineare Algebra I nur einbezogen, wenn sie besser sind als das gewichtete arithmetische Mittel der übrigen Modulnoten. Das Gleiche gilt für das erste Modul im Anwendungsfach, das im ersten Fachstudienjahr absolviert wurde.“

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 06.11.2012.

Düsseldorf, den 07.12.2012

Der Rektor  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf



Hans Michael Piper  
Univ.- Prof. Dr. med. Dr. phil.